

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **June Tomiak (GRÜNE)**

vom 18. Mai 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Mai 2021)

zum Thema:

Sanierung der Stephanuskirche im Soldiner Kiez

und **Antwort** vom 03. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Juni 2021)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen

Frau Abgeordnete June Tomiak (Grüne)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27618
vom 18.05.2021
über Sanierung der Stephanuskirche im Soldiner Kiez

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher den Bezirk Mitte um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Werden derzeit Sanierungsmaßnahmen für die Stephanuskirche im Soldiner Kiez realisiert oder sind in Planung (an denen das Land Berlin beteiligt ist)? Falls ja, bitte darstellen.

Antwort zu 1: Der Bezirk teilt hierzu Folgendes mit:

„Für die Stephanuskirche werden Sanierungsmaßnahmen geplant. Der Unteren Denkmalschutzbehörde des Bezirksamts Mitte liegen Unterlagen zur Bestands- und Zustandserfassung sowie Ergebnisse einer Kostenschätzung vor.“

Frage 2:

Welche Gelder werden von Bund, Land oder Bezirk, ggf. auch in Ko-Finanzierungen, derzeit bereitgestellt, sind geplant oder wurden bereits im Kontext des Erhalts oder der Sanierung der Stephanuskirche ausgegeben. Bitte aufschlüsseln.

Antwort zu 2:

Der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen liegt ein Schreiben der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien vor, aus dem hervorgeht, dass aus dem Programm „Zuschüsse für investive Kulturmaßnahmen bei Einrichtungen im Inland“ Mittel in Höhe von bis zu 5.550.000,00 € für die Sanierung und Instandsetzung der Kirche bereitgestellt werden.

Ob Mittel für die Sanierung bereits ausgegeben wurden, ist dem Senat nicht bekannt.

Frage 3:

Es gab Pläne die Stephanuskirche für den Kiez zu öffnen und daraus womöglich eine Art Kultur-, Nachbarschafts-, oder Veranstaltungszentrum zu machen. Sind dem Senat oder Bezirk hierzu Pläne bekannt und inwiefern sind sie an diesen beteiligt? Bitte darlegen.

Antwort zu 3:

Der Quartiersrat des Quartiersmanagements Soldiner Straße / Wollankstraße unterstützt den Wunsch der Sanierung der Stephanuskirche und in diesem Zusammenhang die Idee einer „Kiez-Kirche“. Die Kirchenräume könnten somit auch für soziokulturelle Angebote im Quartier genutzt werden.

Eine konkrete Fördermöglichkeit konnte bisher nicht gefunden werden.

Frage 4:

Welche Möglichkeiten und Potenziale sieht der Senat grundsätzlich für die Wiederbelebung und Erschließung von sozial-räumlichen Potenzialen durch Gebäude wie Kirchen? Gibt es hierzu Gespräche mit den organisierten Kirchen? Bitte Überlegungen darstellen und ausführen.

Antwort zu 4:

Im Rahmen des Programms Sozialer Zusammenhalt können über den Baufonds in Quartiersmanagement-Gebieten verschiedene bauliche Projekte realisiert werden, u.a. können Gebäude von Kirchengemeinden ertüchtigt werden, um sie für den Stadtteil zu erschließen. Kirchengemeinden sind in einigen Quartieren aktive Partner der Gebietsentwicklung und an der Öffnung ihrer Einrichtungen interessiert. Ein gutes Beispiel hierfür ist das Kiez- und Begegnungszentrum in Rixdorf der Evangelischen Brüdergemeine Berlin, das über den Baufonds saniert wurde.

Berlin, den 3.6.21

In Vertretung

Christoph

.....
Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen